

Stärken nutzen und Ausdauer beweisen

40 Abiturienten der Schloss-Schule Kirchberg feierten mit Schulleitung, Lehrkräften und über 400 geladenen Gästen in der Lößtholzhalle Wisenbach.

Wiesenbach. Verschiedene musikalische Beiträge auf hohem Niveau, Sketche und ein festliches Essen gestalteten einen Abend, der in der feierlichen Überreichung der Zeugnisse und Verleihung der Preise für herausragende Leistungen gipfelte. Conrad Zanzinger erreichte mit einem Schnitt von 1,1 das beste Abitur, Ines Exner war mit 16 Jahren eine außergewöhnlich junge und erfolgreiche Abiturientin (1,4).

Dass das Abitur, so Dr. Ulrich Mayer, Leiter der Schloss-Schule, nicht das Ende eines Bildungsweges markiere und für keinen Bereich als Eintrittskarte zum Public Viewing im Expertenkreis verstanden werden könne, liege auf der Hand. Abitur sei weniger als das und zugleich viel mehr: Im Bild der Fußball-WM gesprochen, markiere das Abitur „in besonderer Weise den Übergang vom Zuschauer vor



Sie haben an der Schloss-Schule Kirchberg das Abitur abgelegt.

Foto: Peter Schaarschmidt

dem Bildschirm zum Spieler auf dem Platz“. Und für ihre Lebens-WM gab Dr. Mayer den neuen Altschülern mit auf den Weg, wie in einem Fußballturnier die eigenen Stärken optimal zu nutzen, Ausdauer zu beweisen und durch Niederlagen und Siege hindurch die eigenen Ziele und die Verantwortung für sich und für andere nicht aus den Augen zu verlieren.

Den Scheffelpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch erhält Conrad Zanzinger. Den Französisch-Preis der Schloss-Schule Kirchberg für sehr gute Leistungen im Fach Französisch erhält Nina Walter. Die Deutsche Physikalische

Gesellschaft verleiht Ines Exner einen Preis und eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft für gute Leistungen im Fach Physik. Ebenfalls eine kostenlose Mitgliedschaft erhalten Philipp Theumer und Conrad Zanzinger. Den Chemie-Preis erhält Ines Exner. Den Kunstpreis der Firma Würth für die beste Leistung in Bildender Kunst erhält Philip Köhnen. Von der Evangelischen Landeskirche erhalten für hervorragende Leistungen in evangelischer Religionslehre Nadine Arnold und Ruth Botsch den Paul Schempp-Preis. Den Geschichtspreis des Historischen Vereins für Württembergisch Franken erhält Elina Schnei-

der. Die Stiftung „Humanismus heute“ des Landes Baden-Württemberg verleiht Julia Schlichewski einen Preis für hervorragende Leistungen im Fach Latein. Den Sozialpreis des Schloss-Schul-Vereins erhalten Katharina Stahl und Sven Stark.

Das Abitur haben abgelegt: Katrin Böhm (Bad Friedrichshall), Daniel Schneider (Bad Rappenau), Sybille Maul (Bad Wurzach), Natalie Esser und Juliana Klein (Braunsbach), Philip Köhnen (Coburg), Anna Gräbner, Victoria Melchior, Hannes Queck, Svenja Reining und Melisa Sami (Crailsheim), Marcus Härtling (Fellbach), Katharina Stahl, Gagggstatt; Lisa Belschner und

Philipp Theumer (Hengstfeld), Ines Exner (Lohfelden), Dominik Fischer und Andreas Schlötter (Lendsiedel), Sven Stark, Keilstein; Ruth Botsch, Friederike Gram, Annalena Grihn, Miriam Koch, Andreas Köhnlechner, Julia Plesniarski, Julia Schlichewski, Elina Schneider und Nina Walter (Kirchberg), Viktoria von Palm (Meßbach), Mirjam Weber (Neumarkt), Felix Friedrich (Perl), Ramona Haditsch und Christina Sapper (Rot am See), Michael Bischoff (Stuttgart), Michael Kukul (Würzburg), Maximilian Haspel (Wüstenrot), Nadine Arnold, Vera Lobenstein, Henrik Schall und Conrad Zanzinger (Wallhausen). pm